



<b>Projekttitel</b>	<b>ATRAKTIV – Aufbau Transformativer Kapazitäten zur Aktivierung regionaler Innovationssysteme</b>
<b>Laufzeit</b>	<b>11/2022 – 10/2025</b>
<b>Kurzer Inhalt</b>	<p>Anhand vier gemeinhin als „strukturschwach“ gekennzeichneten Regionen, untersucht das Verbundprojekt die Fähigkeit peripherer, ländlicher Räume einen transformativen Wandel in Richtung Nachhaltigkeit initiieren und gestalten zu können. Grundlage bildet hier das Konzept „transformativer Kapazitäten“ (Wolfram 2016). Um diese Fähigkeit angemessen zu bestimmen, weicht das Projekt von einem traditionellen technisch-wirtschaftlichen Innovationsverständnis ab, dessen Beitrag für Wandel und Fortschritt zunehmend von negativen Folgen für Mensch und Umwelt begleitet wird. Stattdessen richtet sich der Blick auch auf soziale Innovationen, die mit nachhaltigen und gemeinwohlorientierten Denk-, Handels- und Organisationsweisen verbunden werden. Aufbauend auf dem Konzept regionaler Innovationssysteme, liegt die Originalität der Forschungsidee in der Konzeption eines erweiterten Bezugsrahmens zu dessen Erfassung und Bewertung, indem es das Konzept der transformativen Innovationssysteme einführt und damit neue Anforderungen an die Innovationspolitik aufzeigt, die im weiteren Verlauf herausgearbeitet werden sollen.</p> <p>Projektkonsortium: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) / Hochschule Zittau/Görlitz (TRAWOS-Institut) / Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) / Institut für Sozialinnovation e. V. (ISInova) / Institut für Genossenschaftswesen e.V. / Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE) des Albrecht Daniel Thaer-Instituts für Agrar- und Gartenbauwissenschaften der Humboldt-Universität</p>
<b>Projektleiter/in</b>	Prof. Dr. phil. habil. Raj Kollmorgen
<b>Mitarbeitende</b>	<p>Leonie Liemich, M.A. (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)</p> <p>Raffael Hermann, B.A. (Wissenschaftliche Hilfskraft)</p> <p>Renke Scholz, B.A. (Wissenschaftliche Hilfskraft)</p>
<b>QR-Code</b>	  <p>GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung</p> 